

# Schach

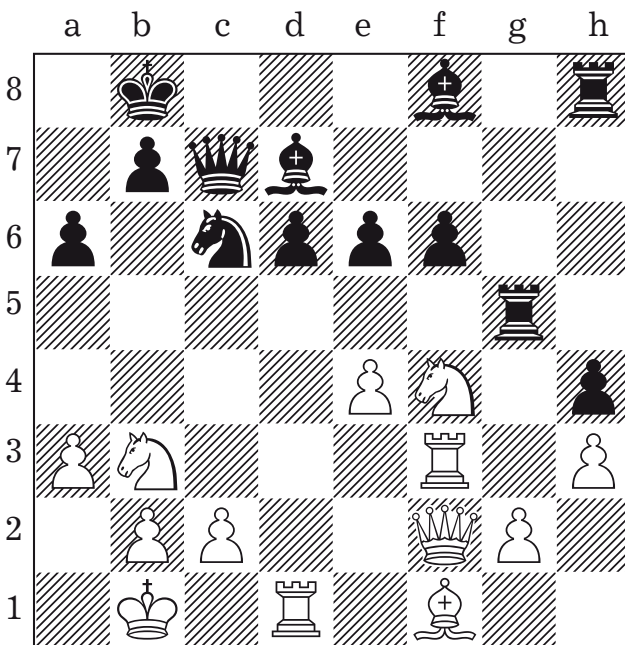
## Tänzelnder Turm Kamsky-Ponomariov

### Sizilianisch

Im Finale des besonders hart umkämpften World Cups im sibirischen Chanty-Mansysk stehen zwei Protagonisten, der für Spanien spielende Alexei Schirow sowie der Wahlamerikaner Gata Kamsky. Von seinem Vater auf Höchstleistungen getrimmt und gemanagt, gelang Kamsky der Aufstieg in die Weltelite, doch 1999 erklärte er seinen Rückzug vom Schach. Erst 2004 kehrte er zurück und hat inzwischen seine alte Stärke gewonnen. Nachfolgend sein entscheidender Sieg aus dem fünften Durchgang:

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Db6 8.Dd2 Sc6 9.Lxf6 gxf6 10.Sb3 Ld7 11.0-0-0 0-0-0 12.Le2 h5 (als Gegenwert für den weißen Raumvorteil und seinen Doppelbauern verfügt Schwarz über das Läuferpaar und eine sehr stabile Zentralstellung) 13.Thf1 Le7 14.Tf3 Tdg8 15.Lf1 Kb8

16.Kb1 h4 17.De1 Tg4 (vielleicht ist das aktive 17...Th5 18.Th3 f5 vorzuziehen) 18.a3 Dc7 19.Se2 Th5 20.h3 Tg8 21.f5 (dieser typische zweischneidige Vorstoß eröffnet das Druckspiel gegen den schwarzen Doppelbauern, gibt jedoch auch das Zentrumfeld e5 preis) 21...Thh8 (21...exf5 wäre gefährlich: 22.Sf4 fxe4 23.Dxe4 Te5 24.Dh7) 22.Sf4 Lf8 23.Df2 Tg5 24...fxe6 25.Tc3 Th6 26.Sd4 Te5 27.Sd3 (ein schönes Bauernopfer, das Feld c6 wird zum Brennpunkt, auf den sich das gesamte Geschehen konzentriert) 27...Txe4 28.Sb4 Txd4 (dieses Qualitätsopfer ist im Grunde schon ein Eingeständnis der Niederlage, doch nach 28...Ka8 29.Sdxc6 Lxc6 30.Sxc6 bxc6 31.Lxa6 bleibt der schwarze König schutzlos zurück) 29.Txd4 Da5 30.Txh4 f5 31.Txh6 Lxh6 32.Tb3 Sxb4 33.Txb4 Lc6 34.g4 fxg4 35.Txg4 De5 36.Tg8† Kc7 37.Ld3 Le3 38.Dg3 Dc5 39.b4 (führt Damentausch herbei, da Schwarz über keinerlei Gegenchancen mehr verfügt) Dd4 40.Dg7† Dxc7 41.Txc7† Kd8 42.h4 e5 43.h5 e4 44.Le2 Lf4 45.Tg6 (und Schwarz kapitulierte, da der weiße h-Bauer den Tag entscheidet) *Stefan Kindermann*



Position nach 24...fe

#### Errata:

Es fehlt der 24. weiße Zug:

24. fxe6